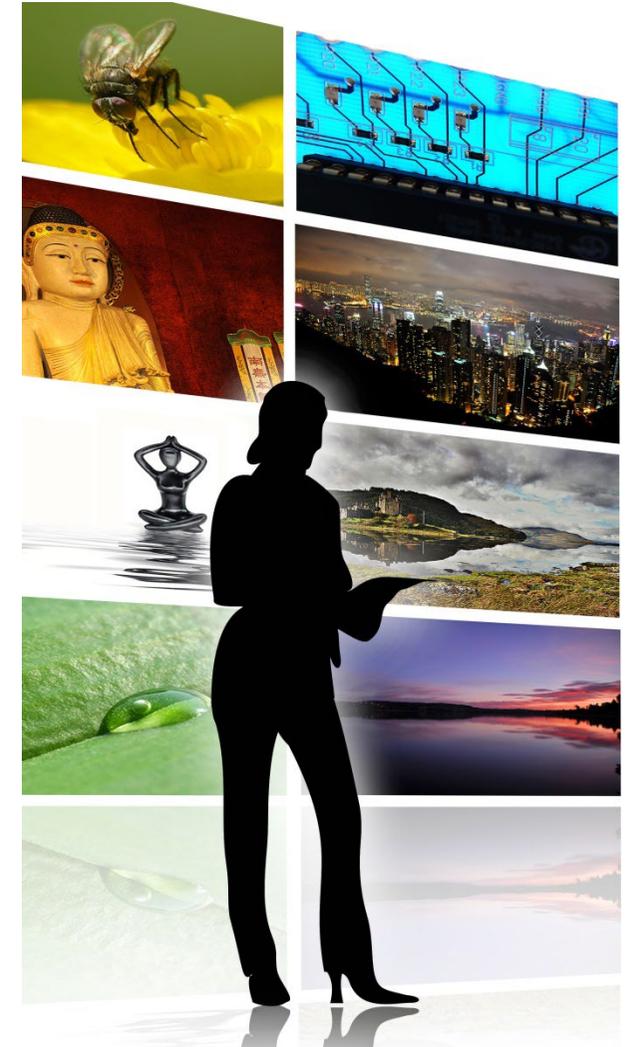


Medieninformatik Online (M.Sc.)



Berufliche Tätigkeitsfelder

Branchen	Abteilungen	Aufgaben
IT-Firmen, die Multimediasysteme entwickeln	In betriebswirtschaftlich orientierten Fachabteilungen, z.B. - Vertrieb - Marketing	Multimediasysteme - konzipieren - entwickeln - einführen - betreiben
Multimedia- und PR-Agenturen	In allen IT-Abteilungen	Entwicklung von Apps für Smartphones
Film- und Tonstudios	In Forschungszentren und Instituten, z.B. - medizinische - Visualisierung - Geoinformation	Mensch-Maschine-Kommunikation / Interaktion
Rundfunkveranstalter	Business TV	Darstellung dreidimensionaler virtueller Welten
Verlage		Einbindung erweiterter Realitäten (Augmented Reality)
Ingenieurbüros für technische Fachplanung		Blended Learning
Hochschulen		Projektleitung
Interaktive Medien		

Beispiele für berufliche Tätigkeitsfelder

Die Beschäftigungsmöglichkeiten der Absolvent*innen des Online-Masterstudiengangs Medieninformatik finden sich in allen Bereichen der Informatik, in denen Datenverarbeitung im Medienbereich in nennenswertem Umfang stattfindet. Durch die Verknüpfung der verschiedenen Inhalte werden die Studierenden interdisziplinär ausgebildet, sodass sie flexibel in den sich schnell ändernden Berufsbildern einsetzbar sind. Für Medieninformatiker*innen steht nicht die Technik – wie z.B. eine digitale Videokamera – im Vordergrund, sondern die Verarbeitung und Darstellung der Mediendaten.

Fachliche Fragen zum Masterstudium Medieninformatik Online beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. rer. nat. habil. T. Sander
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Fakultät Informatik, Am Exer 2, Raum 12
Telefon +49 (0)5331 939 - 31560
E-Mail t.sander@ostfalia.de
Web www.ostfalia.de/i/mimo

Kurz und knapp

Studiengang:	Medieninformatik Online mit den Vertiefungen - Mobile Computing und Sicherheit - Human-Computer-Interaction - Software und Daten - Interactive-3D
Abschluss:	Master of Science (M.Sc.)
Studienart:	Vollzeit (VZ) Teilzeit (TZ)
Kosten pro Semester:	z. Zt. ca. 210,- € Semesterbeitrag + 95,- € / Modul (bei Bafög nur 70,- € / Modul)
Dauer:	VZ: 4 Semester Individuelles TZ-Studium möglich
Beginn:	zum Wintersemester
Bewerbungsschluss:	15. Juli (je nach Kapazität auch später)
Online-Bewerbung:	www.ostfalia.de/bewerbung
Weitere Infos:	www.ostfalia.de/i +49 (0)5331 939 - 77770
Zulassungsberechtigung:	fachlich eng verwandter Bachelorabschluss mit mindestens 60 ECTS-Punkten in Informatik oder Medien; zulassungsbeschränkt

Ziele des Studiums

Der Masterstudiengang Medieninformatik baut inhaltlich auf dem gleichnamigen Bachelorstudiengang auf. Studienziel ist die weitere Vermittlung von Wissen, Können und Handeln bei der Konzeption, Entwicklung, Einführung und dem Betrieb von Informationssystemen für die Produktion und Distribution von Medien.

Viele Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und kulturelle Einrichtungen nutzen zunehmend die Möglichkeiten der digitalen Medien. Den Hochschulabsolvent*innen der Medieninformatik eröffnen sich daher vielfältige berufliche Einsatzfelder. Das Masterstudium gibt darüber hinausgehend die Befähigung zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation und zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in Form eines Promotionsstudiums und eröffnet den Zugang zur Laufbahn des höheren Dienstes im öffentlichen Dienst.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Kernstudium Medieninformatik			Masterseminar
Informationsarchitekturen User Experience	Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kryptografie	Projekt- und Qualitätsmanagement	
Je nach Vorbildung	Codierung multimedialer Daten	Gründungsmanagement	Masterarbeit inkl. Kolloquium
	Wissenschaftliches Seminar	Wissenschaftliches Projekt	
	Neigungsabhängige Vertiefungen		
Mediendidaktik und Konzeption Motion Design Datenbanken Pattern u. Frameworks Mediendesign Computergrafik Moderne Softwareentwicklung Künstliche Intelligenz	Mobile Computing und Sicherheit	Software und Daten	
	Human Computer Interaction	Interactive 3D	
	Weitere Wahlpflichtfächer		

Studienplan Medieninformatik Online - Masterstudiengang

Dieser Masterstudiengang ist für Bachelorabsolventinnen und –absolventen sowohl aus der Medieninformatik bzw. Informatik als auch aus dem Medienbereich attraktiv.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang Medieninformatik legt den Schwerpunkt auf Mediendesign, Multimediatechnik, Softwaretechnik und IT-Sicherheit. Je nach Bachelorabschluss werden im ersten Semester unterschiedliche Module belegt, um in den folgenden Semestern auf einem gleichwertigen Wissensstand aufzubauen.



Im 2. und 3. Fachsemester besteht die Möglichkeit, das Studium in den Wahlpflichtfächern frei auszugestalten. Werden mindestens 15 Leistungspunkte in einem der angebotenen Schwerpunkte erworben, wird dieser später auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen.

Wahl im 2. und 3. Semester: zwei von vier Vertiefungen möglich

Mobile Computing und Sicherheit	Software und Daten	Human-Computer-Interaction	Interactive-3D
Mobilkommunikation	Quantencomputer	Barrierefreiheit	Augmented and Virtual Reality
Mobile Application Development	Sicherheit und Web-Anwendungen	Human-Centered Design	Wahrnehmungs- und Medienpsychologie
Sicherheitstechniken in Kommunikationsnetzen	Parallele und verteilte Systeme	Smart Grafics	Game Design
Quantencomputer	Data Science	Augmented and Virtual Reality	Graphical Visualisation Technologies
Sicherheit und Web-Anwendungen	Datenbank-Technologien	Wahrnehmungs- und Medienpsychologie	
Parallele und verteilte Systeme	Deep Learning		

Medieninformatik Online – Masterstudiengang - Vertiefungen

Alternativ kann das dritte Studiensemester an einer unserer Partnerhochschulen im In- oder Ausland verbracht werden. Im 4. Fachsemester wird die Masterarbeit geschrieben.

Online studieren heißt, Zugang zu den einzelnen Modulen über die Internet-Lernplattform des Hochschulverbundes Virtuelle Fachhochschule. Die Module werden in der Regel mit Klausuren und Referaten abgeschlossen. Im dritten Semester muss eine Projektarbeit erstellt werden. Das Studium schließt mit der Masterarbeit ab.



Kommunikation und Betreuung erfolgen individuell einzeln oder in kleinen Gruppen durch qualifizierte Lehrkräfte der virtuellen Fachhochschule VFH. Über das gemeinsam von allen Studierenden genutzte Lernraumsystem können sie sich mittels E-Mail, Chat und Foren austauschen, sowie anfallende Gruppenarbeiten besprechen. Die Lehrkräfte stehen zusätzlich telefonisch und in den Sprechzeiten für Rückfragen, Erläuterungen etc. zur Verfügung. E-Mails werden in der Regel innerhalb von 24 Stunden beantwortet.

Präsenzphasen beinhalten Veranstaltungen, Labore und Übungen an max. drei Wochenenden pro Semester. Damit wird der Lehrstoff in den Räumen der Hochschulen der VFH - ggf. auch online - vertieft. Studierende und Lehrkräfte können sich hier im persönlichen Kontakt austauschen.